

10 RADIO 88 MHz OBERLAND

FREIE WELLE VINSCHGAW

Radio HCJB aus Quito, Ecuador: 3000 Meter über dem Meeresspiegel - so kam ich mir vor, als wir Radio Oberland, die Freie Welle Vinschgau besuchten. Radio Oberland dürfte wohl Europas höchste Rundfunkstation sein, in einer Höhe von fast 2600 m am Fuße der höchsten Berge Südtirols (Orteler 3099m). Die Station ist zu erreichen mit einer Seilbahn ab Suiden (1900m) und liegt etwas unterhalb der Bergstation der Seilbahn. Eine Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn, die übrigens der bundesdeutschen Gesellschaft "Heute Heimat" gehört kostet pro Person 14.00 DM (7.000 Lire) und bringt den Touristen in wenigen Minuten an die Gletscher der Ortelergruppe.

Der Betreiber von Radio Oberland, Herr Hansi Klöckner, ist auch gleichzeitig der Wirt der Schaubachhütte. Die Radiostation ist im Dach der Hütte untergebracht, 2 UKW Richtstrahler stehen vor dem Haus und übertragen das Programm zum nächsten Umsetzer in Stills, der immerhin auch noch in 1900 Meter Höhe nach Schlanders ausgestrahlt. Wegen der günstigen Antennenlage in großer Höhe ist der Sender im ganzen Vinschgau bis hinunter nach Meran mit hoher Signalstärke zu empfangen. An unserem Ort betrug die Signalkraft immerhin noch S-4-5! Nach Österreich geht seine Reichweite über den Reschenpaß bis Lendeck, von wo Radio Oberland auch noch Post von Hörerfreunden erhält. Im Vinschgau ist es die einzige direkt ansässige Station und war schon mehrmals das Ziel einiger Fernsichtteams, ua. vom Bayerischen 3. Fernsehprogramm, die einen Filmbericht über die Arbeit von Herrn Klöckner und sein Radio Oberland produzierten. Dieser Filmbericht wurde im Jahre 1980 auch hier in der BRD ausgestrahlt. Während unserem Besuch konnte ich mir diesen Film in einer Videoaufzeichnung ansehen.

Wie entstand nun Radio Oberland?

Herr Klöckner war nach seinen Aussagen schon immer ein sehr aktiver Mensch. Vor 20 Jahren als Koch in einem Meraner Hotel beschäftigt, lernte er einen Reiseleiter der Firma Scharnow Reisen kennen und machte ihm den Vorschlag, den oberen Vinschgau in ds Reiseangebot aufzunehmen. Dies funktionierte, Herr Klöckner arbeitete dann 16 Jahre bei Scharnow als Reiseleiter und gründete so

Schaubachhütte
2573 m mit
Königs Spitze
3860 m
Rechts oben am
Dachfenster be-
findet sich das
Studio von Radio
Oberland, die
Antennen stehen
ganz rechts bei
der Holzhütte
(außerhalb des
Bildes)



Reinhardts Schlagerparade

Er ist verantwortlich für die Musik in unserem Studio, vor allem für die jungen Leute, und er kennt sich im Schallplattenarchiv am besten aus. Die Schlagerparade ist seine Spezialität und sehr beliebt bei allen Fans die ihm viele Post schreiben. Er erfüllt alle Hörerwünsche und ist stets bemüht, Fragen zu beantworten. Gleich zeitig hat er die Mitgabe, Neuerscheinungen vorzuspielen. Geburtstag hat er am 5. Juni.

Gut gelaunt mit Radio Oberland

Von Gabriel Telsner aus Laas
Er ist der Mann der Volksmusik und bringt jeden Montag die beliebte Sendung "Gut gelaunt mit Radio Oberland". Gleichzeitig vermischt er die Musikgruppen für Volksleute und hat immer einen heißen Draht zu allen Tanzkapellen im In- und Ausland. Radio Oberland ist ihm für seinen selbstlosen Einsatz bei aller Bunten Abendessen Dank schuldig. Sein kleines Aufnahmestudio in Laas verfügt über ein beachtliches Plattenarchiv, auch er freut sich über viele Hörerzuschriften

Studio 24 zu Laas

Walter, Markus, Joe und Zita.
Sie alle vier sind die Seelen der Popmusik in unserer Sendung "Studio 54 aus Laas". Jeden Dienstag um 21.00 Uhr warten schon tausende von begeisterten Hörern auf diese beliebte Sendung. Walter hat leider zur Armee einrücken müssen, doch ihn vertritt seit einiger Zeit unsere Zita, die sehr nett und Kartenwünsche ansagt. Ein Besuch ihres Studios in Laas ist allen Freunden dieser Musik möglich.

nebenbei das Fremdenverkehrsamt in Reschen. Außerdem gründete Herr Klöckner später eine Skischule und den Rettungsverein im oberen Vinschgau.
Mit diesen Diensten hatte er viel Erfahrung in der Werbung und Organisation gewonnen.

Vor ca. 5 Jahren übernahm er die Schaubachhütte, renovierte alles gründlich, und betreute seine Touristen. Ständigen Ärger gab es dadurch, daß die Hütte keinen Telefonanschluß besitzt, auch heute noch nicht.
So kam er schließlich auf den Gedanken, in seiner Hütte einen Sender einzurichten, auch, weil dieser zur Bergrettung notwendig war. Zudem gab es im Suldener Tal keinen anständigen Rundfunkempfang, als einziger Sender war die "Freie Welle Meran" zu hören. Daraus entwickelte sich langsam der Gedanke an eine eigene Rundfunkstation.

Im Jahre 1979 war Sendebeginn von Radio Oberland mit einem kleinen, selbstgebauten Empfänger, der immerhin das ganze Suldener Tal erreichte. Eine neue Sendeanlage wurde angeschafft mit einer Erstinvestition von ca. 3.000 DM. Die Empfänger, die er mit den Werbesendungen erzielte, wurden sofort in den Ausbau des Senders gesteckt. Heute beträgt der Wert seiner Anlage mittlerweile ca. 20 Mill Lire = 160.000 DM. Der derzeitige UKW Sender kostet allein 65.000 DM, ein Umsetzer ca. 10.000 DM und monatlich ist eine Gebühr von 15.-DM als Konzession an den italienischen Staat zu entrichten.

Heute ist seine Anlage genügend ausgebaut. Er hat 4 Umsetzer, die alle in Eigenbau erstellt wurden und von der Ital. Post ohne Beanspruchung abgenommen wurden. Seine Sendungen beginnen morgens um 6.00 Uhr und enden abends um 24.00 Uhr. Radio Oberland dürfte sicher der südtiroler Sender mit den geringsten Betriebskosten sein, da doch alles - oder fast alles von Herrn Klöckner und seiner Familie gemangelt wird.

Aber das war nicht immer so. Damals, zu Beginn gab es viele Schwierigkeiten zu überwinden. Alles mußte mit der Seilbahn hochgeschafft werden und jedes Milliliter kostete 350 Lire, dazu die eigenen Gebühren. Heute hat die Seilbahngesellschaft gemerkt, daß es sich auch für sie lohnt und jetzt bekommt Herr Klöckner jede Unterstützung und es besteht eine gute Zusammenarbeit.